

Projektziele sind:

- ▶ Verbesserung der Situation von Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund durch den Aufbau eines Netzwerkes von Seniorenlotsen. Diese Seniorenlotsen erhalten Schulungen, um ihr Wissen später an Migrantinnen und Migranten weiterzugeben.



- ▶ Qualifikation der Seniorenlotsen im interkulturellen, technischen und methodischen Bereich
- ▶ Informationen zu Fragen der Gesundheit und Pflege in Deutschland
- ▶ Entwicklung und Verbreitung von alltagsrelevanten und zielgruppenspezifischen Angeboten
- ▶ Schaffung verlässlicher Strukturen zur Vernetzung und für Kontinuität
- ▶ Förderung der Einbindung von Migrantinnen und Migranten in das städtische Seniorennetz
- ▶ Initiierung des Informationsaustausches zwischen Institutionen, Migrantengruppen und Seniorenlotsen
- ▶ Steigerung der Onlinekompetenz von Migrantinnen und Migranten

Die Seniorenlotsen lernen im Projekt:

- ▶ Aufbau von Kooperationen
- ▶ Austausch und Vernetzung mit anderen Gruppen, Einrichtungen
- ▶ Identifizieren passender Angebote der Aufnahmegesellschaft
- ▶ Herausfinden eigener Themen und Referentinnen

Teilnahme nur möglich mit Anmeldung!

Kontakt:

Dr. Gürsel Capanoglu
gcapanoglu@infrado.de
Mobil: 0177 605 8 88 5
www.infrado.de
Westerbleich Str. 60



Schulungsreihe für Seniorenlotsen 2018

Älter werden aktiv bleiben!

Was rastet das rostet!

Netzwerkaufbau und Qualifizierung
von Senioren- und Medienlotsen
mit Migrationshintergrund
in Dortmund.

infrado
Internationales Frauencafé
Dortmund e.V



Gefördert durch:
Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Projekt Stadtteil Mütter und Väter
Bildungswerk FORUM UNNA
VMDO e.V.
Selimiye Moschee
Dietrich- Keuning- Haus
Futurum NRW
BIFF e.V.
Egi-Kür e.V.

- ▶ **28.09.2018**
Online Kommunikation: E-Mails, Messenger und Videotelefonie
Raum: B 3 | Referentin: Dr. Gürsel Capanoglu
- ▶ Vorteile der online Kommunikation
- ▶ Nutzung für Netzwerkaufbau in der Seniorenarbeit wichtig
Einfache Kommunikation mit den Institutionen der Stadtgesellschaft
- ▶ Grundlagen von E-Mail-, Messenger und Videotelefonie-Nutzung
- ▶ Videotelefonie: Kommunikation face-to-face mit Verwandten/Freunden aus dem Herkunftsland
- ▶ Messenger/E-Mail: Erleichterung der Kommunikation
- ▶ **15.10.2018 | Raum A3**
Soziale Netzwerke im Internet - Miteinander in Kontakt bleiben
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Marie Huchthausen
- ▶ Welche sozialen Netzwerke gibt es für die Senioren- und Medienlotsen, die sie für ihre eigenen Community nutzen können?

- ▶ **05.11.2018**
Mediennutzung im Internet – Fotos, Musik und Videos
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Gürsel Capanoglu
- ▶ Die Senioren- und Medienlotsen lernen, welche Fotos/Videos sie bei der Netzwerkarbeit nutzen können.
Die technische Umsetzung, wie Fotos und Videos machen sowie mit Text hinterlegen, gehört ebenso zum Lerninhalt
- ▶ **19.11.2018**
Digitale Selbsthilfe
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Marie Huchthausen
- ▶ Senioren/Medienlotsen sollen dazu befähigt werden für ihre Community eine digitale Selbsthilfe aufzubauen (z.B. geschlossene Facebook-Gruppe, Skype, WhatsApp).
- ▶ Hiermit sollen Pflegenden - und Angehörigen die Möglichkeit gegeben werden zu den bestehenden nicht-digitalen Selbsthilfeangeboten auch diese digitale Angebote zu nutzen.
- ▶ Selbsthilfeangebote in der Stadtgesellschaft mit den digitalen Selbsthilfegruppen verknüpfen.

Ort:

Haus der Vielfalt | Beuthstr. 21 | 44147 Dortmund

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr